anknüpfen

Evangelischer Gemeindebrief Volkach Eichfeld Zeilitzheim Krautheim Gerolzhofen
November 2026 - März 2027



Zwischen Himmel und Erde



Was ist der Horizont?

Foto: Diego Torres, pixabay

So fragen schon kleine Kinder. Wikipedia klärt auf: **Der Horizont ist eine Linie, die den Himmel von der Erde abgrenzt.**

Doch wo ist er? „Dort drüben oder dort hinten?“ Er ist immer da, aber wir sehen ihn nicht immer. Die Sichtbarkeit der Horizontlinie hängt ab vom Standort des Beobachters. Die umliegende Landschaft spielt eine Rolle, ob uns Berge umgeben oder wir am Meeresstrand stehen.

Ob Konrad Adenauer das mit seinem Ausspruch meinte? **„Wir leben alle unter dem gleichen Himmel, aber wir haben nicht alle den gleichen Horizont.“**
Oder Martin Gerhard Reisenberg (Dipl.-Bibliothekar und Autor) wenn er sagt: **„Blickwinkel verengen jeden Horizont“.**

Der Begriff Horizont stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet Grenzlinie. Schon immer beschäftigte der Horizont, besonders die Überschreitung dieser Grenzlinie, die Menschen. Philosophen, Künstler, Schriftsteller, sogar Rocksänger haben sich mit dem Phänomen auseinandergesetzt.

Doch es bleibt dabei: **„Der Horizont ist so erreichbar wie der Regenbogen“**, Manfred Hinrich (Deutscher Philosoph,1926-2015)

Grafik Umschlag vorne: Gila Hanssen, Pixelio

Inhalt

Wo ist eigentlich Josef?	3
Engel zwischen Himmel und Erde	4
Wünsch dir was - Interview	6
Aus dem Dekanat	8
Konfirmanden / Präparanden	12
Gottesdienste November - März	13
Veranstaltungen November - März	20
Aus den Gemeinden:	
Volkach	21
Eichfeld	27
Zeilitzheim / Krautheim	31
Gerolzhofen	34
Freud und Leid	38
Kontaktdaten	48

Impressum:
Herausgegeben von den evang. Kirchengemeinden
Volkach, Eichfeld, Zeilitzheim, Krautheim, Gerolzhofen
Pfarrer Reiner Apel - Dreimühlenstr. 2 - 97447 Gerolzhofen
Tel. 09382 1597 - Email: pfarramt.gerolzhofen@elkb.de
Umsetzung: Brigitte Vogt, Gertrud Weule
Gedruckt auf Umweltpapier;
Druckerei: WIRmachenDRUCK GmbH

„Wo ist eigentlich Josef?“

Eine ungewöhnliche Frage erreichte mich nach dem Gottesdienst an Heilig Abend in Volkach. Dort in der Kirche steht eine wunderschöne Krippe mit handgefertigten Tonfiguren und die Erschafferin dieser herrlichen Figuren kam auf mich zu und fragte verwundert: „Wo ist denn der Josef? Warum steht denn einer der Hirten mit Maria im Stall?“


Foto: privat

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich war selbst verdutzt. „Der Hirte im Stall und Josef fehlt? Das ist mir gar nicht aufgefallen. Sind Sie sicher?“ – Sie war sicher. Und tatsächlich: Der Mann mit dem großen Hut und der Laterne war ein Hirte. Josef war verschwunden. Dabei gehört Josef doch unbedingt zur Weihnachtsgeschichte. Und trotzdem wird er leicht übersehen. Vielleicht passt das sogar zu ihm.

In der Bibel steht er eher im Hintergrund. Kein einziger Satz, den er spricht, ist uns überliefert. Und doch ist er da: verlässlich, tatkräftig und bereit, Verantwortung zu übernehmen. Der biblische Josef hatte vermutlich andere Pläne für sein Leben. Dann kommt der Engel im Traum und sagt: „Fürchte dich nicht.“ Bleib bei Maria. Nimm das Kind an. Und Josef tut es. Er weiß nicht, wie alles ausgehen wird. Er bekommt keine Garantie, dass der Weg leicht wird. Er bekommt nur diese himmlische Botschaft – und den Mut, ihr zu vertrauen.

Vielleicht ist Josef deshalb eine passende Figur für das Thema dieser Ausgabe: Zwischen Himmel und Erde. Denn genau dort steht er: mit beiden Füßen auf der Erde und doch berührt vom Himmel. Ein ganz gewöhnlicher Mensch, dem etwas Ungewöhnliches zugemutet wird.

Auch wir stehen immer wieder zwischen Himmel und Erde: zwischen unseren Plänen und dem, was anders kommt, zwischen Sorgen und Hoffnung. Und manchmal brauchen wir jemanden, der uns sagt: „Fürchte dich nicht.“

Vielleicht sind solche Menschen unsere Engel. Menschen, die nicht im Mittelpunkt stehen, aber da sind. Die Mut machen, anpacken, eine Kerze anzünden oder einfach bleiben, wenn es schwierig wird. Vielleicht lohnt es sich deshalb, unsere Krippenfiguren in diesem Jahr einmal genauer anzuschauen. Auch den Josef. Den Mann im Hintergrund, der leicht übersehen wird und doch unverzichtbar ist.

Denn Weihnachten erzählt uns: Gott ist mit uns. Mitten in unserem Leben – zwischen Himmel und Erde.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Kathrin Tewes

Engel zwischen Himmel und Erde

Kaum eine religiöse Gestalt erfreut sich bis heute so großer Beliebtheit wie die Engel. Sie schmücken Weihnachtskrippen, Kirchenfenster und Grabsteine, gelten als himmlische Begleiter und werden oft mit Schutz und Trost verbunden. Je nach Umfrage glauben etwa die Hälfte der Menschen in Deutschland an Schutzengel.

Doch die biblischen Engel waren ursprünglich weit mehr als freundliche Himmelswesen. Die Vorstellungen von ihnen haben sich über viele Jahrhunderte entwickelt. In dieser Entwicklung wurden aus körperlosen Wesen, die selten ausführlich beschrieben wurden, mit der Zeit die geflügelten Gestalten, die wir aus Kunst und Fernsehen kennen.

Im Alten Testament begegnen Engel zunächst vor allem als Boten Gottes. Das hebräische Wort *mal'ak* bedeutet schlicht „Bote" oder „Gesandter". Engel erscheinen Abraham, Hagar, Jakob oder Mose und übermitteln Gottes Willen. Oft bleibt sogar offen, ob ein Engel spricht oder Gott selbst. Im Mittelpunkt steht niemals die Gestalt des Engels, sondern die Botschaft, die er im Auftrag Gottes überbringt.

Daneben finden sich im Alten Testament Hinweise auf einen himmlischen Hofstaat. Gott wird als König vorgestellt, umgeben von himmlischen Dienern, die ihn loben und seinen Willen ausführen. Besonders eindrucksvoll ist die Berufungsvision des Propheten Jesaja, der Serafim um Gottes Thron sieht und ihren dreifachen Ruf hört: „Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth."

Während der Zeit des Frühjudentums, besonders in den Jahrhunderten vor Jesus, gewannen Engel zunehmend an Bedeutung. In den apokalyptischen Schriften, etwa im Buch Daniel oder in den Henochschriften, erscheint eine vielfältige Engelwelt. Engel erhalten Namen und besondere Aufgaben. Michael wird als Schutzengel Israels dargestellt, Gabriel als himmlischer Bote Gottes. Zugleich entsteht die Vorstellung von Engeln als Beschützern von Völkern und Gemeinschaften.

Diese Entwicklungen prägen auch das Neue Testament. Für Jesus und seine Jünger gehören Engel selbstverständlich zur Glaubenswelt. Besonders an den entscheidenden Wendepunkten der Heilsgeschichte treten sie in Erscheinung. Der Engel Gabriel kündigt die Geburt Johannes des Täufers und Jesu an. Engel verkünden den Hirten die Geburt Christi und singen den Lobpreis Gottes. Am Ostermorgen sind sie es, die den Frauen die Botschaft von der Auferstehung überbringen.

Auch in der Apostelgeschichte spielen Engel eine wichtige Rolle. Gleichzeitig zeigt sich bereits eine neue Akzentsetzung: Immer stärker tritt Christus selbst in den Mittelpunkt. Was zuvor durch Engel vermittelt wurde, geschieht nun häufig direkt durch Christus oder den Heiligen Geist.

Von besonderer Bedeutung sind Engel in der Offenbarung des Johannes. Hier erscheinen sie als himmlische Heerscharen, als Lobpreiser Gottes und als Vollstrecker seines Gerichts. Der Erzengel Michael kämpft gegen die Mächte des Bösen, während zahllose Engel vor Gottes Thron stehen und seine Herrlichkeit verkünden.

Trotz ihrer Größe und Nähe zu Gott werden Engel jedoch niemals selbst zum Zentrum des Glaubens. Eine Anbetung von Engeln soll es nicht geben.

Dennoch hat die Vorstellung von Engeln die Frömmigkeit der Christenheit tief geprägt. Besonders die Idee des Schutzengels entwickelte sich in der späteren christlichen Tradition weiter. Auch wenn die Bibel keine ausgearbeitete Lehre von persönlichen Schutzengeln kennt, finden sich Hinweise darauf, dass Gott seine Engel zum Schutz und zur Begleitung der Menschen sendet.

Engel sind also schon immer zwischen Himmel und Erde unterwegs gewesen. Auch wenn sich die Vorstellungen von ihnen im Laufe der Jahrhunderte verändert haben, sind sie bis heute Wesen, die uns mit Gott in Verbindung bringen und von denen jede und jeder eine eigene Vorstellung hat.

Pfarrerin Katharina Fischer-Roes

Engel umschweben uns

Engel umschweben uns,
Wo wir auch gehn,
Engel umgeben uns,
Wie wir uns drehn.

Doch wir erkennen sie
Nicht in dem Licht,
Und zu benennen sie
Wissen wir nicht.

Selber zu blenden uns
Scheinet der Glanz,
Wir von ihm wenden uns
Halb oder ganz.

Aber nun haben wir
Engel ein Paar,
Denen ja gaben wir
Namen fürwahr.

Und nicht vergaßen wir:
Wirklich einmal
Selber besaßen wir
Leiblich den Strahl.

Sollten wir wenden uns
Ab von dem Glanz?
Sollten verblenden uns
Halb oder ganz?

Nein, wir erkennen euch
Freudig im Licht,
Und zu benennen euch
Zweifeln wir nicht.

Lächelnd ihr gebet uns,
Wohl zu verstehn,
Daß ihr umschwebet uns
Wo wir auch gehn.

Friedrich Rückert

Wünsch dir was!

Ein Gespräch mit Christine Götz, Sozialdienstleiterin im Bürgerspital in Volkach. Sie koordiniert die Angebote für die Bewohner*innen des Seniorenheims und ist zudem für die Öffentlichkeitsarbeit und die Betreuung von Ehrenamtlichen zuständig.



Foto: C. Götz

Können Sie ein bis zwei Veranstaltungen aus dem letzten Jahr erklären?

Also, unsere Weihnachtszeit lief insgesamt unter dem Motto „Gemeinsam miteinander", und wir haben in diesem Rahmen einige Aktionen gemacht. Wir haben in der Zeit Kooperationen gestärkt, aber ganz besonders gut kamen die Aktionen „Wünsch dir was" und die Aktion „Wichtelpost" an.

Bei der Wichtelpost konnte der gesamte Landkreis, ganz Volkach, alle Gemeinden und wer auch immer sich beteiligen wollte, mitmachen. Auch Schulen und Kindergärten. Es wurde dazu aufgerufen, Bilder zu malen, Karten zu schreiben oder zu basteln. Alles durfte im Bürgerspital abgegeben werden, und am Heiligen Abend wurde es unter den Bewohnern verteilt. […] Über 200 Karten und Briefe haben wir bekommen, die wir dann verteilen konnten.

Was war die zweite Aktion?

Bei der zweiten Aktion mit dem Namen „Wünsch dir was" haben wir bei Bewohnern gefragt, welche Wünsche sie haben. Da ging es tatsächlich um kleinere Sachen. […] Da kamen ganz banale Sachen wie ein paar Socken oder Deo, eine Tafel Schokolade. Manche haben sich auch einfach nur Zeit gewünscht.

Wir haben das auf einem Stern notiert, auf die Rückseite die Zimmernummer geschrieben und im Haus ausgehängt. Dann konnten Besucher, Angehörige, Bewohner oder Mitarbeiter ein oder mehrere Sterne nehmen und im ganzen Dezember Wichtel spielen und ihrem Bewohner eine Freude bereiten.

Die Aktion kam unglaublich gut an. Es waren sehr, sehr viele engagierte Angehörige da, die gesagt haben: endlich mal was, wo wir wissen, womit man eine Freude machen kann. Und die Sterne waren auch innerhalb kürzester Zeit tatsächlich weg und verschenkt.

Gab es weitere Kooperationen?

Wir haben im Dezember mit sehr vielen verschiedenen Einrichtungen und Stellen kooperiert. Die Erstklässler der Grundschule haben Weihnachtsschmuck gebastelt. […] Der Kindergarten Escherndorf hat sich beteiligt. […] Die Klasse 4 C der Grundschule kam zum Krippenspiel-Musical und hat unsere Senioren erfreut. Die Stadtkapelle hat ein Weihnachtskonzert gegeben. Also alle […] miteinander haben wir eine wunderschöne, sehr lebendige, besinnliche Weihnachtszeit gestaltet.

Titel dieses Gemeindebriefes ist „Zwischen Himmel und Erde“. Und die Frage war im Raum, wie kann man füreinander Engel werden?

Also, die christliche Botschaft steht natürlich dahinter. Das ist bei all unserem Wirken und Tun ein Stützpfeiler. […] Es war aber nicht der Kern, sondern die Frage: Wie können wir miteinander eine schöne Zeit verbringen? Wie können wir die Weihnachtsbotschaft einander näherbringen? […] Gerade im Sinne von: miteinander Berührungsängste abbauen, gemeinsam Freude schenken, untereinander Erlebnisse schaffen oder schöne Gedanken schaffen. Denn davon nährt man sich, und so kann jeder zum Engel werden.

Das geht dann auch über die Generationsgrenzen hinweg?

Ja, da wird der Senior für das Schulkind zum Engel, weil er sich freut über die kleine Botschaft auf dem Anhänger. Und genauso wird aber auch das Schulkind zum Engel, das ein tolles Lied beim Musical singt, oder die Stadtkapelle, die ein Weihnachtslied spielt und alle gemeinsam mit einstimmen. Da schlagen die Herzen höher, und ja, so trägt sich die Botschaft durchs ganze Haus.

Sind für dieses Jahr wieder Weihnachtsaktionen geplant, bei denen man mitmachen kann?

[…] Also, „Wichtelpost“ wird es dieses Jahr wieder geben, die Aktion „Wünsch dir was“ wird es definitiv auch wieder geben, und ansonsten freuen wir uns, wenn unser Haus besucht wird. Unser Haus ist offen für alle. Wir haben viele Gottesdienste, an denen gerne teilgenommen werden kann. Wir freuen uns über Besuche. […] Wir finden immer irgendwas. Jeder, der sich in seinem Rahmen ehrenamtlich engagieren möchte, ist auch da herzlich eingeladen.

Hat die Arbeit hier im Haus besondere Herausforderungen, gerade in der Weihnachtszeit?

Die Arbeit hier im Haus hat generell große Herausforderungen. […] Gerade in der, ich sag mal, trüben grauen Zeit, wenn man nicht mehr so leicht nach draußen zum Spazierengehen kann, […] die Tage einfach kürzer werden und auch eine gewisse Ruhe einkehrt, dann kommen bei manchen auch eher mal



Foto: C. Götz

trübe Gedanken oder Einsamkeit dazu. […] Aber genau dafür arbeiten wir Hand in Hand und versuchen, das in unseren Betreuungskonzepten entsprechend umzusetzen.

Was ist denn der schönste Moment in der Arbeit?

Der schönste Moment ist, wenn man ein Lächeln bekommt, und es ist ganz egal, von wem. Das sind Kleinigkeiten: Die Hauswirtschaft freut sich, wenn sich die Mitarbeiter über das Mitarbeiterfrühstück freuen; alle freuen sich, wenn die Kaffeemaschine funktioniert; genauso, wenn ich einen dankbaren Blick von einem Bewohner bekomme, weil wir gerade ein schönes Lied gesungen haben. […] Es sind Kleinigkeiten, man braucht hier keine großen Gesten, man muss einfach offen sein. Und jedes Lächeln nährt das Herz.

Das Interview führte Pfarrerin Katharina Fischer-Roes

Aus dem Dekanat

Abschied naht –
Dekan Voß wird am 24. Januar 2027 in den Ruhestand verabschiedet



Einführung Dekan Voß
Foto: Jürgen Strohäcker

Liebe Gemeindebriefleserinnen und Gemeindebriefleser,

nach etwas über 6 Jahren in dieser Region, als Pfarrer von Prichsenstadt-Bimbach, dann seit 2024 als Dekan von Castell, zwischendurch auch als Pfarramtsvertretung von Eichfeld-Volkach, werde ich nun Anfang 2027 in den Ruhestand gehen und nach Mittelfranken ziehen.

Die ersten Jahre waren durch die Corona-Krise geprägt. Es gab keine Amtseinführung, eine Zeit lang auch keine Gottesdienste, keine Hausbesuche, es gab also kaum Gelegenheiten sich der neuen Gemeinde vorzustellen und bekannt zu machen. Das war kein leichter Einstieg, für den aber niemand etwas kann, anderen Kolleginnen und Kollegen ging es ähnlich.

Kaum hatte ich mich dann mit meinen Ideen und Überlegungen für meine vier Kirchengemeinden ins Gespräch gebracht, kam die nächste Umbruchsituation. Der Dekanatsbezirk Castell brauchte noch für eine gewisse Zeit eine Leitung. Klar war, dass es dieses Dekanat auf Dauer nicht mehr geben soll, dass es in Zukunft eine andere und größere Dekanatsregion brauchen wird. Dennoch brauchte es eine Übergangslösung, so dass ich nun seit einigen Jahren neben dem Pfarramt Prichsenstadt-Bimbach zusätzlich die Dekansaufgaben des Dekanats Castell übernahm.

Nun wird es auch hier durch meinen Ruhestand eine weitere Übergangslösung geben. Vieles an Lösungen wird noch überlegt und diskutiert, viele Regelungen und Gesetze müssen erst noch beschlossen werden. Was steht aber schon fest:

Es wird im Jahr 2028 ein neues Dekanat „Unterfranken Süd“ (ein Name muss erst noch gesucht werden) geben, das aus den jetzigen Dekanaten Würzburg, Kitzingen und Castell gebildet werden wird. Im Jahr 2027 wird Dekanin Baderschneider aus Kitzingen formal noch den jetzigen DB Castell vertreten, ehe sie dann gemeinsam mit Dekan Slenzcka aus Würzburg im Tandem den neuen Dekanatsbezirk leiten wird. Meine Dekanstätigkeit endet dann formal im Februar 2027. Urlaubsbedingt werde ich noch alle Weihnachtsgottesdienste halten bis zum 6.1.2027, dann kümmere ich mich um den Umzug. Meine Verabschiedung findet am Sonntag, den 24. Januar 2027, um 14 Uhr durch Regionalbischöfin Berthild Sachs in der Stadtkirche in Prichsenstadt statt.

Wie geht es mit Ihren Kirchengemeinden weiter? Auch hier ist klar, dass es zukünftig neue Regionalgemeinden geben wird, in denen dann ein Team aus verschiedenen kirchlichen Berufen die Aufgaben der Region aufteilen und bearbeiten wird. Damit ist auch klar, dass es zukünftig keinen Pfarrer von X und keine Pfarrerin von Y mehr geben wird. Vieles ist noch in der Diskussion, aber vieles kann auch nicht mehr so bleiben, wie es ist.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kirchengemeinden viel Geduld und Weisheit in ihren Veränderungsprozessen, immer den Kompass durch das Wort Gottes und vor allem die Liebe zu Gott und seinen Geschöpfen. Ohne die Kraft des Evangeliums sind alle Reformen müßig. Aber solange Gott seinen Geist ausbreitet, ist auch nichts vergeblich.

Gott befohlen, Ihr Dekan Martin Voß

Schuluniformen für das Senior Flierl Seminar vom Dekanat Castell

„Wir danken Gott für die treue Partnerschaft, die seit vielen Jahren besteht„ ... „Ihre Gebete, Ihre Ermutigung und Ihre großzügige Unterstützung haben unseren Dienst gestärkt“... schreibt Seminarleiter Abeg Bubun



Foto: privat

Prävention sexualisierter Gewalt im Dekanat Castell


Foto: Magdalena Munzert

Als Ansprechpartnerin möchte ich dazu beitragen, dass unsere Kirche ein sicherer Ort bleibt, an dem Grenzverletzungen ernst genommen und Betroffene unterstützt werden. Mein Name ist Magdalena Munzert, ich bin Lehrerin und engagiere mich im Dekanatsausschuss.
Magdalena.wedler@elkb.de


Foto: Uli Jobst

Grüß Gott,
mein Name ist Ulrich Jobst und ich bin Pfarrer in den Kirchengemeinden Wiesenbronn, Abtswind und Castell.

Ein achtsamer und geschützter Umgang miteinander ist ein wichtiger Bestandteil unseres kirchlichen Lebens. Im Rahmen des Schutzkonzepts „Aktiv gegen Missbrauch“ stehe ich als Ansprechperson zur Verfügung, der bei Fragen, Unsicherheiten oder Hinweisen vertrauensvoll angesprochen werden kann. Ziel ist es, sichere Räume für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unseren Gemeinden zu stärken.
Unter dieser Mail-Adresse können Sie Kontakt mit mir aufnehmen: ulrich.jobst@elkb.de

Ich darf bleiben – und freue mich

Einige von Ihnen wissen es vielleicht schon: Ich – Kathrin Tewes – habe mich im Sommer auf die Pfarrstelle Eichfeld beworben und freue mich sehr, dass ich diese nun übernehmen darf. Denn Kirchenvorstand und Landeskirchenamt haben meiner Bewerbung zugestimmt. Mit diesem Schritt endet meine Zeit als Pfarrerin auf Probe. Meine Probezeit war bereits nach der erfolgreichen Beurteilung im Januar abgeschlossen.

Zum 1. Oktober 2026 wird mir die Pfarrstelle übertragen und ich werde nun auf Lebenszeit verbeamtet. Für mich ist das ein schöner und wichtiger Schritt, denn damit ist klar: Ich bleibe als Pfarrerin in den beiden Kirchengemeinden Eichfeld und Volkach und der dort entstehenden Regionalgemeinde!

In den vergangenen Jahren durfte ich unsere Gemeinden und viele Menschen besser kennenlernen.


Foto: Heike Beck

Ich fühle mich hier sehr wohl und freue mich deshalb, meinen Weg mit Ihnen und euch weiterzugehen.

Für das bisherige Vertrauen, die vielen Begegnungen und das gute Miteinander bin ich sehr dankbar. Ich freue mich auf die kommende gemeinsame Zeit und auf alles, was vor uns liegt. Von einer großen, separaten offiziellen Einführung nehme ich, nach der sehr feierlichen Ordination vor dreieinhalb Jahren, bewusst Abstand. Ich stoße lieber bei einer unserer nächsten Gelegenheiten mit Ihnen auf die Zukunft an – zum Beispiel bei der Orgelwiedereinweihung oder beim Kindergartenjubiläum. Darauf freue ich mich!

Ihre Pfarrerin Kathrin Tewes



Sternenkindergottesdienst - Erinnern. Trauern. Hoffen.

Am internationalen Sternenkindertag, am Dienstag, 8. Dezember, um 18.30 Uhr laden wir zu einem ökumenischen Sternenkindergottesdienst nach St. Michael Volkach ein. Wir möchten Raum geben für Erinnerung und Trauer, aber auch für Hoffnung und Trost. Ein Gottesdienst für alle, die ein Kind verloren haben – geboren oder ungeboren, ganz gleich, wie lange der Abschied zurückliegt. Herzliche Einladung an alle trauernden Familien, Angehörigen und Freunde, die an diesem Abend gemeinsam erinnern, trauern und hoffen möchten.

Gemeinsam im Advent – regionaler Gottesdienst

In der Adventszeit feiern wir einen besonderen Gottesdienst gemeinsam als Region: Die fünf evangelischen Kirchengemeinden Eichfeld, Volkach, Zeilitzheim, Krautheim und Gerolzhofen laden herzlich zum gemeinsamen Adventsgottesdienst ein:

am Samstag 12. Dezember, 18.30 Uhr in der Erlöserkirche Gerolzhofen.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Gottesdienst, auf Begegnungen und darauf, den Advent miteinander zu feiern. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, bei Plätzchen und Punsch noch gemütlich beisammenzubleiben und miteinander ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung an alle – aus der ganzen Region!

Ökumenische Atempausen im Alltag - Alltagsexerzitien

Haben Sie Lust, sich mit anderen Menschen und dem ökumenischen Team in der Passionszeit/Fastenzeit auf den Weg zu machen? Ein Weg um spirituelles Leben einzuüben, sich Zeit zu nehmen für Gott, Ihm Raum im Alltag zu geben.

Exerzitien im Alltag

- wollen ermutigen, der Zusage Jesu zu trauen: „Ich bin bei euch alle Tage“
- wollen das Vertrauen auf Gottes Beistand wachsen lassen
- ermöglichen, Gottes Spuren im Gewöhnlichen wahrzunehmen

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich eine Auszeit für Stille, für Gott und für sich selbst. Dazu bekommen Sie ein Heft mit (nicht nur) biblischen Impulsen. Zusätzlich trifft sich jeweils eine verbindliche Austauschgruppe einmal in der Woche für eine Stunde.

Für weiterführende Informationen achten Sie bitte auf Aushänge und Flyer oder sprechen Sie uns direkt an: Edeltraud Schramm, Gerlinde Mährle, Pfarrer Eller.

Das erste Treffen findet am 18. Februar 2027 statt.
Die weiteren Termine:
25.02., 04.03., 11.03., 18.03.2027,
jeweils immer um 19.30 Uhr,
im ev. Gemeindehaus in Volkach

Konfirmanden und Präparanden

Konfi-Kurse

Sa. 21.11.2026 10 - 15 Uhr Ev. Gemeindehaus Volkach	„Tod und Sterben“ mit einer Mitarbeiterin des Hospizvereins
Di. 01.12.2026 17:00 - 18:30 Uhr Gerolzhofen, Saarstr. 7	Gerolzhöfer Krippenweg mit Adventsandacht und Besuch im Kripperles Stüble bei Familie Steger
Fr. 11.12.2026, 19 Uhr Ev. Kirche Abtswind, Hauptstr. 42	M&M .lugendgottesdienst
Di. 12.01.2027 19:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Volkach	**Elternabend** zur Vorbereitung der Konfirmation in Volkach/Eichfeld und Zeilitzheim/Krautheim
Sa. 30.01.2027 10 - 15 Uhr Feuerwehrhaus Krautheim, Am Weidach 11	Vorbereiten des Vorstellungsgottesdienstes
So. 31.01.2027 10 Uhr Ev. Kirche Krautheim, Landstr.10	Gemeinsamer **Vorstellungsgottesdienst** aller Konfirmandinnen und Konfirmanden
Ab Februar/März: wöchentliche Treffen zur Konfirmationsvorbereitung nach Absprache	
Mi. 17.02.2027 17:00 - 18:30 Uhr	Konfisprüche aussuchen
Mo. 22.02.2027 19:30 Uhr Ev. Gemeindhaus Gerolzhofen	**Elternabend** zur Vorbereitung der Konfirmation in Gerolzhofen
Sa. 27.02.2027 09.30 - 12.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Volkach	Gestaltung eines Erinnerungsstücks
Fr. 12.03.2027 18 Uhr Ev. Gemeindehaus Volkach	Abend mit Abendessen und Brettspielen (jeder soll Lieblingsspiel mitbringen)

Konfirmationstermine:

So. 21.03.2027, 10 Uhr in Volkach
So. 11.04.2027, 10 Uhr in Eichfeld
So. 18.04.2027, 10 Uhr in Zeilitzheim
So. 18.04.2027, 9.30 Uhr in Gerolzhofen



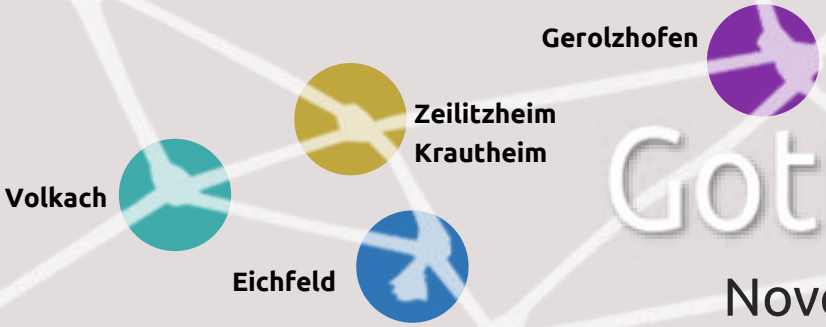
Präparanden-Kurse

Mi. 11.11., 25.11., 09.12.2026
20.01., 03.02., 24.02., 10.03.2027
16:45 - 18:15 Uhr
Ev. Gemeindehaus Volkach

Do. 19.11., 03.12., 17.12.2026
14.01., 28.01., 18.02., 04.03.2027
17:15 - 18:45 Uhr
Gerolzhofen, Dreimühlenstr. 2

Für alle:

Fr. 30.10.2026, 15 - 21 Uhr	Kennenlernabend in Volkach
Fr. 13.11.2026, 17 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst
Sa. 12.12.2026, ca. 9 - 17 Uhr	Bibelmuseum Nürnberg



Gottesdienste

November 2026 - März 2027

So	**01.11.**	9:30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00	Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		14:30	ökum. Totengedenken - Friedhof	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Do	**05.11.**	15:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Wohnstift	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So	**08.11.**	9:00	Abendmahlsgottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Pfr. i.R. P. Schramm
		9:30	Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Lekt. D. Weule
		10:00	Abendmahlsgottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfr. i.R. P. Schramm
		11:00	Punkt 11 Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Punkt 11 Team / Präd. G. Schemm
Di	**10.11.**	15:00	Evang. Abendmahlsgottesdienst - ASB Seniorenzentrum	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Mi	**11.11.**	15:00	Evang. Abendmahlsgottesdienst - Bürgerspital	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		17:00	St. Martinsfeier gem. mit dem Kindergarten - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
Do	**12.11.**	15:00	Gottesdienst - Wohnstift	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		17:00	ökum. St. Martinsfeier in St. Bartholomäus	Volkach	Pfrin. K. Tewes / Past.A. M. Biermeier
Sa	**14.11.**	19:30	Taizé Gottesdienst - Johanniskapelle	Gerolzhofen	
So	**15.11.**	9:00	Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		9:30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00	Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Pfrin. K. Fischer-Roes
		10:00	Gottesdienst in der Michaelskirche, im Anschluss Gedenkfeier am Kriegerdenkmal	Volkach	Pfrin. K. Tewes

Mi	**18.11.**	10:00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		18:30	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		19:00	Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		19:30	Bußgottesdienst mit Abendmahl - St. Michael	Krautheim	Pfrin. K. Fischer-Roes
Do	**19.11.**	15:00	Gottesdienst - Wohnstift	Gerolzhofen	Pfrin. K. Fischer-Roes
		16:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Pflegestift	Gerolzhofen	Pfrin. K. Fischer-Roes
So	**22.11.**	9:30	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00	Gedenkgottesdienst - St. Michael	Krautheim	Pfrin. K. Fischer-Roes
		10:00	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, im Anschluss Kirchencafé - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		11:00	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, im Anschluss Kirchencafé - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		14:00	Andacht - Friedhof, mit Posaunenchor	Zeilitzheim	Pfrin. K. Fischer-Roes
Di	**24.11.**	15:00	Ökum.Seniorenheimgottesdienst - ASB Seniorenzentrum	Volkach	Pfrin. K. Fischer-Roes u. Diakon R. Reuter
Mi	**25.11.**	15:00	Ökum.Seniorenheimgottesdienst - Bürgerspital	Volkach	Pfrin. K. Fischer-Roes u. Diakon R. Reuter
Do	**26.11.**	15:00	Gottesdienst - Wohnstift	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		17:30	Besonderer Gottesdienst mit der kath. Gemeinde - PHH	Gerolzhofen	Team
Sa	**28.11.**	11:00	Jubiläumsfestgottesdienst in der Stephanuskirche, anlässlich 30 Jahre Eröffnung Kindergarten, im Anschluss Kirchencafé und Führung durch den Kindergarten	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
So	**29.11.**	9:00	Gottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		9:30	Gottesdienst mit Kirchenkaffee - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Lekt.in U. Rosentritt
		10:00	Gottesdienst, mit Posaunenchor - St. Michael	Krautheim	Prädin. E. Schramm
Do	**03.12.**	15:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Wohnstift	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel

So	**06.12.**	9:00	Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfr. i.R. E. Eyßelein
		9:30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00	Gottesdienst, Mitgestaltung des Gottesdienstes durch den Posaunenchor Haag, im Anschluss Kirchencafé - Michaelskirche	Volkach	Prädin. E. Schramm
		11:00	Punkt 11 Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Punkt 11 Team / Pfrin. K. Fischer-Roes
Di	**08.12.**	18:30	Sternenkindergottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Team
Do	**10.12.**	15:00	Gottesdienst - Wohnstift	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Sa	**12.12.**	18:30	regionaler Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Team
So	**13.12.**	9:00	Adventbild-Andacht - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		10:00	Adventbild-Andacht - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		17:00	Adventskonzert - kath. Kirche Allerheiligste Dreifaltigkeit	Zeilitzheim	Pfrin. K. Fischer-Roes, Hr. Hausstein u. andere
Di	**15.12.**	15:00	Evang. Abendmahlsgottesdienst - ASB Seniorenzentrum	Volkach	Pfrin. K. Fischer-Roes
Mi	**16.12.**	15:00	Evang. Abendmahlsgottesdienst - Bürgerspital	Volkach	Pfrin. K. Fischer-Roes
Do	**17.12.**	15:00	Gottesdienst - Wohnstift	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Fr	**18.12.**	16:30	Waldweihnacht - beim Waldkindergarten am Mahlholz	Gerolzhofen	Team / Pfr. R. Apel
So	**20.12.**	9:30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00	Gottesdienst - St. Michael	Krautheim	Lekt. M. Feldhäuser
		10:00	Gottesdienst, im Anschluss Kirchencafé - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfr. i.R. E. Eyßelein
		11:00	Gottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Pfr. i.R. E. Eyßelein

Volkach **Eichfeld** **Zeilitzheim** **Krautheim** **Gerolzhofen**

Mi	**23.12.**	16:00	ökum. Gottesdienst - Pflegestift	Gerolzhofen	Pfrin. K. Fischer-Roes / PR. S. Tengler
Do	**24.12.**	15:00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		16:00	Gottesdienst mit Krippenspiel - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		16:00	ökum Familiengottesdienst - Marktplatz	Zeilitzheim	Pfrin. K. Fischer-Roes
		16:00	Christvesper mit Krippenspiel - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		17:00	Christvesper - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		17:00	Familiengottesdienst - St. Michael	Krautheim	Team/Pfrin. Fischer-Roes
		17:30	Christvesper - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		21:00	Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Präd. G. Schemm
		22:00	Christmette - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Fr	**25.12.**	9:30	Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfrin. K. Fischer-Roes
		10:00	Abendmahlsgottesdienst, mit Posaunenchor - St. Michael	Krautheim	Pfr. R. Apel
		10:00	Abendmahlsgottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
Sa	**26.12.**	9:30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00	Abendmahlsgottesdienst, mit Posaunenchor - St. Sigismund	Zeilitzheim	Pfrin. K. Tewes
		10:00	Abendmahlsgottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Pfr. i.R. P. Schramm
So	**27.12.**	9:30	Gottesdienst mit Kirchenkaffee - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		17:00	Weihnachtsliedersingen - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
Mi	**30.12.**	10:00	ökum. Gottesdienst - Wohnstift	Gerolzhofen	Pfrin. K. Fischer-Roes / PR. S. Tengler

Volkach **Eichfeld** **Zeilitzheim Krautheim** **Gerolzhofen**

Do	**31.12.**	10:00	ökum. Gottesdienst - Pflegestift	Gerolzhofen	Pfrin. K. Fischer-Roes / PR. S. Tengler
		17:00	Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		18:00	Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		18:00	ökum. Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	ökum. Team / Pfrin. K. Fischer-Roes
		18:30	Gottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Fr	**01.01.**	17:00	Gottesdienst - St. Michael	Krautheim	Lekt.in M. Keilholz
		17:00	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Möglichkeit zur Einzelsegnung - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes / , Präd.in E. Schramm
		18:00	ökum. Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So	**03.01.**	9:00	Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfr. i.R. P. Schramm
		9:30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00	Gottesdienst - Gemeindehaus	Volkach	Pfr. i.R. P. Schramm
Mi	**06.01.**	9:30	Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
			Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger - Zeit wird noch bekannt gegeben - kath. Kirche	Zeilitzheim	ökum. Team
Do	**07.01.**	15:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Wohnstift	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So	**10.01.**	9:00	Frühstücksgottesdienst - Gemeindehaus	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		9:30	Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Lekt.in U. Rosentritt
		10:00	Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Lekt. M. Feldhäuser
		10:00	Abendmahlsgottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfr. i.R. E. Eyßelein
Do	**14.01.**	15:00	Gottesdienst - Wohnstift	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So	**17.01.**	9:00	Gottesdienst - Gemeindehaus	Volkach	Prädin. E. Schramm
		9:30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel

So	**17.01.**	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl - St. Michael	Krautheim	Pfrin. K. Fischer-Roes
		10:00	Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Prädin. E. Schramm
Do	**21.01.**	15:00	Gottesdienst - Wohnstift	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So	**24.01.**	9:00	Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		9:30	Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00	Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Pfrin. K. Fischer-Roes
		10:00	Familiengottesdienst - Gemeindehaus	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		14:00	Verabschiedung von Dekan Martin Voß in der St. Sixtus Kirche in Prichsenstadt	Prichsen-stadt	Regional-Bischöfin B. Sachs
Do	**28.01.**	15:00	Gottesdienst - Wohnstift	Gerolzhofen	Pfrin. K. Fischer-Roes
		16:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Pflegestift	Gerolzhofen	Pfrin. K. Fischer-Roes
So	**31.01.**	10:00	gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden - St. Michael	Krautheim	Konfirmandinnen und Konfirmanden
Do	**04.02.**	15:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Wohnstift	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So	**07.02.**	9:00	Gottesdienst - Gemeindehaus	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		9:30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00	Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		11:00	Punkt 11 Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Punkt 11 Team / Pfrin. K. Fischer-Roes
Do	**11.02.**	15:00	Gottesdienst - Wohnstift	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So	**14.02.**	9:00	Abendmahlsgottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Prädin. E. Schramm
		9:30	Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00	Gottesdienst - St. Michael	Krautheim	Lekt.in M. Keilholz

Volkach **Eichfeld** **Zeilitzheim Krautheim** **Gerolzhofen**

So	**14.02.**	10:00	Abendmahlsgottesdienst - Gemeindehaus	Volkach	Prädin. E. Schramm
Do	**18.02.**	15:00	Gottesdienst - Wohnstift	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So	**21.02.**	9:30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00	Abendmahlsgottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Präd. G. Schemm
		10:00	Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfr. i.R. P. Schramm
		11:00	Gottesdienst - Gemeindehaus	Volkach	Pfr. i.R. P. Schramm
Do	**25.02.**	15:00	Gottesdienst - Wohnstift	Gerolzhofen	Pfrin. K. Fischer-Roes
		16:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Pflegestift	Gerolzhofen	Pfrin. K. Fischer-Roes
So	**28.02.**	9:00	Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		9:30	Gottesdienst mit Kirchenkaffee - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Lekt. D. Weule
		10:00	Gottesdienst - St. Michael	Krautheim	Pfrin. K. Fischer-Roes
		10:00	Gottesdienst, im Anschluss Gemeindeversammlung - Gemeindehaus	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Do	**04.03.**	15:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Wohnstift	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Fr	**05.03.**	19:00	Weltgebetstag - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Team
So	**07.03.**	9:00	Gottesdienst mit Bibliolog - Gemeindehaus	Volkach	Prädin. E. Schramm
		9:30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00	Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Lekt.in M. Keilholz
		11:00	Punkt 11 Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Punkt 11 Team / Präd. G. Schemm

Abkürzungen: Dn. = Diakon; Lekt. = Lektor; Lektin. = Lektorin; Präd. = Prädikant oder Prädikantin; Pfrin. = Pfarrerin; Pfr. = Pfarrer; Pfr. i. R. = Pfarrer im Ruhestand; PR = kath. Pastoralreferent; ökum. = ökumenisch

Veranstaltungen

November 2026 - März 2027

So 08. Nov.		11:00	Punkt 11 Gottesdienst in der Kirche St. Sigismund in Zeilitzheim - Punkt 11 Team u. Präd. G. Schemm
Sa 14. Nov.		19:30	Taizé Gottesdienst in der Johanniskapelle in Gerolzhofen
So 22. Nov.		16:00	Weißt-du-noch-Buffet am Ewigkeitssonntag. Ein Nachmittag für Erinnerungen, Gespräche und Begeg-
Sa 28. Nov.		11:00	Jubiläumsfestgottesdienst in der Stephanuskirche in Eichfeld anlässlich 30 Jahre Eröffnung Kindergarten, im Anschluss Kirchencafé und Führung durch den Kindergarten mit Pfrin. K.Tewes
		09:00	Frauenfrühstück in Castell; Anmeldung bei den Frauenbeauftragten
Sa 05. Dez.		18:00	„4nach4-Spezial“: LICHTERNACHT mit Band WUNDERWÄRTS in der Stadtpfarrkirche in GEO - Team
So 06. Dez.		10:00	Gottesdienst, Mitgestaltung des Gottesdienstes durch den Posaunenchor Haag, im Anschluss Kirchencafé in der Michaelskirche in Volkach - Prädin. E. Schramm
		11:00	Punkt 11 Gottesdienst in St. Sigismund in Zeilitzheim - Punkt 11 Team / Pfrin. K. Fischer-Roes
Di 08. Dez.		18:30	Sternenkindergottesdienst in der Michaelskirche in Volkach - Pfrin. K. Tewes / Past.Ref. I. Waldenmeier / Past.Ass. M. Biermeier
Sa 12. Dez.		18:30	regionaler Gottesdienst in der Erlöserkirche in Gerolzhofen - Team
So 13. Dez.		17:00	Adventskonzert in der kath. Kirche in Zeilitzheim - Pfrin. K. Fischer-Roes, Hr. Hausstein und andere
Do 24. Dez.		16:00	ökum Familiengottesdienst auf dem Marktplatz in Zeilitzheim - Pfrin. K. Fischer-Roes
		17:00	Familiengottesdienst in St. Michael in Krautheim - Team / Pfrin. K. Fischer-Roes
So 27. Dez.		17:00	Weihnachtsliedersingen in der Stephanuskirche in Eichfeld - Pfrin. K. Tewes
Fr 01. Jan.		17:00	Neujahrstag, Gottesdienst zur Jahreslosung mit Möglichkeit zur Einzelsegnung in der Michaelskirche in Volkach - Pfrin. K. Tewes / Präd. E. Schramm
Mi 06. Jan.			Ökum. Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in der kath. Kirche Zeilitzheim - Zeit wird noch bekannt gegeben - ökum. Team
So 24. Jan.		14:00	Gottesdienst zur Verabschiedung von Dekan Martin Voß in der St. Sixtus Kirche Prichsenstadt mit
So 31. Jan.		10:00	gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der St. Michael in Krautheim
So 07. Feb.		11:00	Punkt 11 Gottesdienst in St. Sigismund in Zeilitzheim - Punkt 11 Team / Pfrin. K. Fischer-Roes
So 07. Mrz.		11:00	Punkt 11 Gottesdienst in St. Sigismund in Zeilitzheim - Punkt 11 Team / Präd. G. Schemm

Gemeinde Volkach


Foto: André Tewes


Foto: Stephanie Klapheck

Bewahren, wachsen, feiern – 50 Jahre Kirchengemeinde Volkach

Bei strahlender Stimmung stand unser diesjähriges Gemeindefest trotz Regenwolken ganz im Zeichen der „Schöpfung“ – und zugleich gab es einen besonderen Grund zum Feiern: das 50-jährige selbstständige Bestehen unserer Evangelischen Kirchengemeinde Volkach.

Am 2. September 1976 wurde die Evangelische Kirchengemeinde Volkach mit eigenständigem Kirchenvorstand gegründet. Auf diese 50 Jahre Gemeindegeschichte durften wir dankbar zurückblicken und gemeinsam feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst war Zeit für Begegnung, gute Gespräche und gemütliches Beisammensein. Bei Bratwurst, Schaschliktopf und einem vielfältigen Buffet war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben!

Schaf begrüßt im neuen Freibad -

Eröffnungsgottesdienst lockt viele Besucher

Zur Neueröffnung des Volkacher Freibades dachte das Familiengottesdienstteam: "Was kann es Schöneres geben als einen ökum. Gottesdienst für Klein und Groß unter freiem Himmel im Schwimmbad?". Gesagt, getan: Bei herrlichem Sonnenschein fand am Pfingstsonntag ein beeindruckender Familiengottesdienst im Freibad statt. Gemeinsam mit dem ökum. Team haben die ev. Pfarrerin Kathrin Tewes und die kath. Gemeindereferentin Anette Günter den Gottesdienst geplant, vorbereitet und mit vielen BesucherInnen gefeiert. Das Thema beruhte auf Psalm 23 "Herr, du bist mein Hirte. Mir wird nichts fehlen". Eine Schaf-Handpuppe namens Fridolin führte unterhaltsam durch das Programm und hatte einige Aufgaben zum Thema "Wasser" parat, bei denen die Kinder sichtlich Spaß an verschiedenen Stationen hatten. Die katholische Band "Taktgefühl" brachte die zahlreichen BesucherInnen in Stimmung. Das Team war von dem sehr guten Zuspruch überrascht, denn alle Plätze waren belegt und keine Liedzettel übrig. Der Erlös des Gottesdienstes wurde für die Wasserwacht Volkach gespendet, die im Volkacher Freibad viele Stunden ehrenamtlich leistet. Nach dem Tischgebet im Anschluss an den Gottesdienst wurden bei Picknick auf Bierbänken und Handtüchern viele Leckereien geteilt.

Carolin Ziegler

Ferienprogramm im Weinberg

Am 5. August fand im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Volkach ein abwechslungsreicher Vormittag im Weingut Leipold in Obervolkach statt. Die Ferienaktion wurde von der Evangelischen Kirchengemeinde Eichfeld-Volkach angeboten und begeisterte 25 Grundschulkinder. An verschiedenen Kreativstationen konnten die Mädchen und Jungen z.B. ihr eigenes Weinflaschenetikett selbst gestalten und Stofftaschen mit Korken bunt bestempeln. Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit dem Traktor und dem Planwagen raus in die Weinberge. Dort erkundeten die Kinder die Reben, erfuhren Spannendes über den Weinbau, konnten die Natur hautnah erleben und dem Winzer ganz persönliche Fragen stellen. Zwischendurch hörten die Kinder die Geschichte aus Joh. 15, in der Jesus sagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben." Gemeinsam wurde darüber gesprochen, was diese Worte bedeuten und warum Zusammenhalt, Vertrauen und Verbundenheit im Leben so wichtig sind. Zum Abschluss stärkten sich alle bei einem Picknick mitten in den Weinbergen. Dabei gab es verschiedene Köstlichkeiten rund um die Traube und den Traubensaft zu entdecken und zu probieren.

Die drei Stunden vergingen wie im Flug und boten den Kindern eine gelungene Mischung aus Kreativität, Abenteuer, Natur und der frohen Botschaft des Evangeliums. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die diese schöne Ferienaktion möglich gemacht haben. Annalena Leipold

Ökumenischer Weinfestgottesdienst

Ein besonderer Gottesdienst mitten im Trubel des Volkacher Weinfestes: Pfarrer i. R. Erich Eyßelein und Pastoralreferent Malte Krapf gestalteten gemeinsam den diesjährigen ökumenischen Weinfestgottesdienst. Auf dem gut gefüllten Weinfestplatz kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher für einen Moment des Innehaltens zusammen. Ein besonderes Zeichen der Gemeinschaft waren die Trauben, die von den Ministranten verteilt wurden. Auch die gemeinsame ökumenische Predigt und die Fürbitten standen ganz im Zeichen des guten Miteinanders. Nach dem Gottesdienst blieben viele Besucherinnen und Besucher noch gerne beieinander, kamen ins Gespräch und tauschten sich aus. Begleitet von der Escherndorfer Musikkapelle wurde so aus dem Gottesdienst ein besonderer Moment gelebter ökumenischer Gemeinschaft – mitten im Volkacher Weinfest. Stephanie Klapheck



Foto: Annalena Leipold

Was? Wann? Wo?

Das Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird jedes Jahr in der Geburtsgrotte Jesu entzündet und anschließend in ganz Europa weitergegeben. Es steht als Zeichen für Frieden, Hoffnung und Verbundenheit. Auch in unserer Gemeinde möchten wir dieses Licht weitertragen. Am Heiligen Abend besteht bei unseren Gottesdiensten in Volkach die Möglichkeit, das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen. Vielleicht kann so ein kleines Licht auch in unseren Häusern und Herzen ein Zeichen für Frieden und Hoffnung sein.

Mit Musik durch den Advent

Am **2. Advent um 10 Uhr** freuen wir uns auf einen besonderen musikalischen Gottesdienst in Volkach. Prädikantin Edeltraud Schramm und der CVJM-Posaunenchor Haag gestalten gemeinsam diesen Gottesdienst mit festlicher Adventsmusik und lassen den Kirchenraum in vorweihnachtlichen Klängen erschallen. Im Anschluss sind alle zum Kirchenkaffee, zum Verweilen, Austauschen und gemütlichen **Beisammensein** herzlich eingeladen.



Foto: Posaunenchor Haag

Persönlicher Segenszuspruch fürs neue Jahr

Das neue Jahr liegt bald schon vor uns – mit allem, was wir erwarten, erhoffen oder vielleicht auch mit Sorge betrachten. Im **Neujahrsgottesdienst um 18:30 Uhr in St. Michael** besteht die Möglichkeit, sich ganz persönlich einen Segen zusprechen zu lassen. Wer möchte, kann im Gottesdienst nach vorne kommen und für sich selbst einen persönlichen Segen empfangen. Ein kurzer Moment der Ruhe, ein gutes Wort und die Zusage: Gott geht mit. Herzliche Einladung - ganz gleich, was Sie ins neue Jahr mitbringen.

Frühstücksgottesdienst

Gottesdienst feiern, miteinander frühstücken und ins Gespräch kommen: Dazu laden wir am **10. Januar um 9 Uhr** ins Gemeindehaus ein. Wir beginnen gemeinsam am gedeckten Tisch und lassen uns von einem biblischen Impuls begleiten. Zwischen Kaffee, Tee und Brötchen ist Zeit für Begegnung, gute Gespräche und natürlich auch für Gott.
Unser Frühstück wird zum Mitbring-Buffet: Brötchen stehen bereit - alles Weitere darf gerne mitgebracht und mit anderen geteilt werden. Ob Käse, Marmelade, Obst, Müsli oder etwas ganz anderes: Wer mag, bringt etwas mit. Wer nichts mitbringen kann oder möchte, ist selbstverständlich genauso herzlich willkommen! Denn am gedeckten Tisch ist Platz für alle. Wir freuen uns auf einen besonderen Morgen mit guten Gesprächen, leckerem Frühstück und Zeit füreinander – und natürlich mit Gott. Kommen Sie dazu, bringen Sie etwas oder jemanden mit oder kommen Sie einfach so. Wir freuen uns auf Sie!

Was? Wann? Wo?

Ökumenischer Kinderbibeltag

Mittwoch 18. November (Buß- und Bettag)
im Hort der Mädchenrealschule Volkach

Der jährliche Kinderbibeltag steht jeweils unter einem bestimmten Motto und wird von Ehrenamtlichen der katholischen und evangelischen Kirche gemeinsam vorbereitet.
Für Kinder der 1.-4. Klasse mit Imbiss und Abschlussgottesdienst am Nachmittag. Ansprechpartner ist Pastoralassistent Michael Biermeier vom Pastoralen Raum St. Benedikt. Anmeldung und nähre Infos unter: *www.sankt-benedikt.org/kinderbibeltag*

Mitmachen beim Krippenspiel!

Auch in diesem Jahr wünschen wir uns, dass Kinder an Heiligabend im Gottesdienst mit Krippenspiel um 15 Uhr die Weihnachtsgeschichte erzählen. Deshalb suchen wir Dich: wenn Du Lust hast als Engel oder Hirte, Maria, Josef oder in einer anderen Rolle mitzuspielen, bist Du ganz herzlich zu unseren Krippenspielproben eingeladen.
Es gibt Kostüme und die Möglichkeit, Teil der Weihnachtsgeschichte zu sein.
Wer mitmachen möchte, kommt am besten am **Samstag 21. November um 16 Uhr** zum ersten Treffen ins ev. Gemeindehaus Volkach!

Familiengottesdienste - Besondere Sonntage

Die Familiengottesdienste sind kindgerecht ausgerichtet. Alle Gemeindeglieder, jeden Alters, sind eingeladen daran teilzunehmen. Gestaltung durch ein Vorbereitungsteam. Sie können gerne bei der Planung mitmachen und mitgestalten. Auskünfte erhalten Sie bei unserer Pfarrerin.

Nächste Termine:
Heiligabend 24.12.2026, 15 Uhr Krippenspiel
Sonntag, 24.01.2027, 10 Uhr
Ev. Gemeindehaus Volkach

Seniorenkreis

i.d.R. am letzten Donnerstag des Monats
14:30 - 16:30 Uhr im Gemeindehaus

Ökumenisches Angebot. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen mit wechselndem Programm: Vorträge, Singen, Rätseln, Spielen, Sitz-Gymnastik, Basteln.
Das Vorbereitungsteam freut sich über jedes neue Gesicht. Fahrdienste auf Anfrage.
Ansprechpartnerin: Marianne Friedrich unter Tel. 09381-800-410 oder pfarramt.volkach@elkb.de

Nächste Termine: November entfällt
10. Dezember (Weihnachtsfeier)
28. Januar
25. Februar

Gottesdienst einmal anders –

Bibliolog am 7. März im Ev. Gemeindehaus Volkach

In diesem Gottesdienst mit Prädikantin Edeltraud Schramm im Gemeindehaus bewegen wir uns auf ungewohnte Weise auf eine biblische Geschichte zu. Alle sind eingeladen, biblischen Personen ihre Stimme zu leihen. Zu entdecken, was zwischen den Zeilen eines Bibeltextes steht. „Weil jede/jeder etwas zu sagen hat“ - das ist die Einladung des Bibliologs, auch schweigendes Dabeisein ist wertvoll. Seien Sie gespannt auf die Geschichte des Elia aus dem Alten Testament!

Winterkirche

ab 1. Sonntag im Januar bis zum Sonntag vor dem Palmsonntag.

Die Kirche im Winter wöchentlich auf Betriebstemperatur“ zu bringen, ist immer ein großer Aufwand und mit viel Heizkosten verbunden. Aber wer möchte schon in dicke Mäntel gehüllt, in einer kalten Kirche sitzen? So halten wir unsere Gottesdienste in den kalten Monaten vom 3. Januar bis 14. März 2027 im ev. Gemeindehaus Volkach in der Dr. Eugen-Schön-Straße ab. In diesem Jahr erwarten Sie dabei in dieser Zeit besondere interaktive Gottesdienstformate

Lebensmittelausgabe Mainschleife

Wöchentliche Ausgabe i.d.R. mittwochs um 10 Uhr
im Gemeindehaus Dr.-Eugen-Schön-Straße 17a Volkach
Nur mit Berechtigungsschein zu einem Unkostenbeitrag von 3€.

Infos bei Gerda Hartner unter: 09381 9879 oder 015125879737 oder unter g.hartner@outlook.de

Im ev. Gemeindehaus

- Dr.-Eugen-Schön-Str. 17a -

Beratungen der Diakonie und Caritas

Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht

Nach terminlicher Absprache bei Wiltrud Klapheck, Tel. 09381 802000

Familienberatung

Montags 9-18 Uhr
Anmeldung bei der Caritas Tel. 09321 7817. Infos unter www. erziehungsberatung-kitzingen.de

Suchtberatung

Dienstags 14-17:30 Uhr
Anmeldung bei der Caritas Tel. 09321 22040. Infos unter www. suchtberatung-kitzingen.de

Lebensmittelausgabe Mainschleife

Wöchentliche Ausgabe
i.d.R. mittwochs um 10 Uhr
Nur mit Berechtigungsschein zu einem Unkostenbeitrag von 3 Euro.
Infos bei Gerda Hartner unter: 09381 9879 oder 015125879737 oder unter g.hartner@outlook.de

Liturgischer Chor

nach Bedarf **Probe**
i.d.R. **donnerstags ab 16:30 Uhr** im Gemeindehaus

Chorgesang zur musikalischen Untermalung unserer Gottesdienste. Interessierte, die mitsingen möchten sind jederzeit willkommen. Leitung: Organistin Sabine Veit-Baumgartl unter pfarramt.volkach@elkb.de

Chor: Mama-singt

i.d.R. **monatlich dienstags 10 - 11 Uhr**
im ev. Gemeindehaus

Einmal im Monat treffen wir uns mit anderen Mamas zum gemeinsamen Singen - jedes Mal unter einem anderen Motto. Ganz entspannt, ohne Zwang und mit viel Freude. Neben dem Singen bleibt natürlich auch noch Zeit zum Austauschen. Sogar die ersten Omas waren schon dabei. Wir freuen uns über alle, die Lust haben mal vorbei zuschauen – mit oder ohne Kind, denn Singen macht einfach gute Laune.
Melde Dich gerne an unter:
mamasingt.volkach@gmx.de

Hörtipp!

Pfarrer Brandl aus Volkach, Ortsteil Escherndorf, ist als Rundfunkpfarrer regelmäßig im Radio zu hören. Die nächste Gelegenheit: Evangelische Morgenfeier an Epiphanias, **06.01.2027, 10 Uhr auf Bayern 1.**

Einschalten lohnt sich bestimmt!



Pfarrerin
Kathrin Tewes

Volkach

Kirche St. Michael
Oberer Markt 5

Pfarrbüro im Gemeindehaus
Dr.-Eugen-Schön-Str. 17a

Stellv. Geschäftsführung
Alexander Jellinek

Vertrauensfrau
Ina Redweik Tel. 09381 718855

Stellv. Vertrauensmann
Anton Hein Tel. 09381 5760670

Vermietungen Gemeindehaus
Jutta Bernard Tel. 09381 3713

Mesnerdienst
Dr. Ingrid Taeger Tel. 09381 8469021

Kirchenpflegerin
Martina Hein Tel. 09381 576067

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Raiffeisenbank
Mainschleife-Steigerwald eG

Kirchgeldkonto
DE50 7906 90010101 5139 66
Spendenkonto
DE06 7906 9001 0001 5139 66

Spendenprojekt Orgelsanierung
Für Spendenquittung Verwendungszweck bitte auf der Überweisung vermerken

Gemeinde Eichfeld



Foto: privat

Ein herzliches Dankeschön

Zwei Menschen, die unsere Gottesdienste über eine wertvolle Zeit hinweg musikalisch begleitet und bereichert haben, werden ihren Dienst als Organistin und Organist in unserer Gemeinde beenden.

Herr Gerhard Krauß hat uns viele Jahre mit seinem Orgelspiel begleitet. Mit seiner Erfahrung und seinem zuverlässigen Einsatz war er ein wichtiger Teil unseres Gemeindelebens. Aufgrund seines Alters und seiner inzwischen eingeschränkten Mobilität war es für ihn nun an der Zeit, diesen Dienst abzugeben.

Auch **Frau Tanja Voß** hat mit ihrem Orgelspiel unsere Gottesdienste bereichert und mit viel Freude und Engagement musikalisch gestaltet. Da sie und ihr Mann, Dekan Martin Voß, aus Prichsenstadt wegziehen werden, endet auch für Frau Voß Ende des Jahres ihr Dienst bei uns.

Beiden sagen wir von Herzen Danke für ihre Zeit, ihre Musik und ihr Engagement. Wir sind dankbar für die vielen Gottesdienste, die sie musikalisch mitgestaltet haben, und wünschen beiden für ihren weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir **Frau Anna-Lena Fröhlich** ab 1. November als neue Organistin in unserer Gemeinde begrüßen und in ihren Dienst einführen können. So wird auch in Zukunft zuverlässig Orgelspiel in unseren Gottesdiensten erklingen.

„Grüß Gott, mein Name ist Anna-Lena Fröhlich und ich komme aus Frankenwinheim. Ich bin schon seit einigen Jahren in Krautheim als Organistin tätig und darf nun auch in Eichfeld ab November regelmäßig Gottesdienste begleiten. Die Musik erfüllt mich schon immer mit Freude und ich hoffe, diese Freude auch an Sie weitergeben zu können. Ich freue mich auf schöne Gottesdienste!“

Kleine Künstler ganz groß

Wenn aus einer großen weißen Fläche nach und nach ein buntes Kunstwerk entsteht, sind Fantasie und Entdeckerfreude nicht weit. An einem schönen Tag haben wir unsere Farben und Pinsel kurzerhand mit nach draußen genommen und den Garten in ein kleines Freiluftatelier verwandelt.

Beim freien Malen konnten die Kindergartenkinder ganz ohne vorgegebene Motive oder feste Vorstellungen gestalten. Jeder Pinselstrich durfte seinen eigenen Weg finden, Farben wurden ausprobiert, miteinander vermischt und neue Ideen entstanden ganz spontan. Dabei wurde schnell deutlich: Gemeinsam auf einer großen Fläche zu malen, macht nicht nur viel Freude, sondern fordert auch gegenseitige Rücksichtnahme, Absprachen und ein gutes Miteinander.

Solche offenen kreativen Angebote sind ein wertvoller Bestandteil unseres Kindergartenalltags. Die Kinder können eigene Ideen entwickeln, Entscheidungen treffen und erleben, dass ihre Gestaltung zählt. Gleichzeitig werden spielerisch Feinmotorik, Wahrnehmung, Konzentration und Ausdrucksfähigkeit gefördert.


Foto: Sandra Sauter

Besonders schön ist es zu beobachten, mit wie viel Begeisterung und Ausdauer die Kinder gemeinsam tätig werden. Dabei steht für uns nicht das perfekte Ergebnis im Mittelpunkt, sondern der Weg dorthin: ausprobieren, entdecken, gestalten und gemeinsam Freude erleben.

So entstehen in unserem Garten nicht nur farbenfrohe Kunstwerke, sondern auch viele kleine, wertvolle Momente des gemeinsamen Lernens.

Elke Hertl

Willkommen im Kindergartenteam - neu und doch vertraut!


Foto: privat

„Mein Name ist Nadine Kuschke-Reuß. Ich lebe mit meiner Familie in Volkach und bin Mama von 3 Kindern. Einige von Ihnen kennen mich vielleicht bereits, denn ich durfte den ev. Kindergarten Eichfeld schon während meiner Zeit als Praktikantin kennenlernen und viele schöne Erfahrungen sammeln. Umso mehr freue ich mich, dass ich nun als Kinderpflegerin Teil des Teams sein darf.
Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe, auf viele schöne Erlebnisse mit den Kindern und auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien und meinen Kolleginnen. Ich bin sehr dankbar, nun auch weiterhin ein Teil des Kindergartens zu sein.“

Was? Wann? Wo?

30 Jahre Ev. Kindergarten Eichfeld

Vor 30 Jahren öffnete der Evangelische Kindergarten Eichfeld zum ersten Mal seine Türen. Deshalb wollen wir in diesem Kindergartenjahr ein großes Jubiläum mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen feiern und Sie immer wieder herzlich dazu einladen.

Den Auftakt bildet der Festgottesdienst am
Samstag, 28. November 2026, um 11 Uhr
in der Kirche St. Stephanus in Eichfeld.

Anschließend wollen wir bei Grußworten und einem gemütlichen Kirchencafé miteinander ins Gespräch kommen, Erinnerungen teilen und gemeinsam auf die vergangenen 30 Jahre zurückblicken. Wer neugierig ist, was sich im Kindergarten verändert hat, oder einfach noch einmal vertraute Räume sehen möchte, ist herzlich zu einer Führung durch den Kindergarten eingeladen.

Ob ehemalige Kindergartenkinder, Eltern, Großeltern, Mitarbeitende, Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter oder einfach Menschen aus unserer Gemeinde: Wir freuen uns darauf, dieses besondere Jubiläum mit Ihnen und euch zu feiern!

Seniorennachmittag Eichfeld

i.d.R. 2. Donnerstag im Monat ab 15 Uhr Im Sportheim
Genaue Infos bei Helmar Hartner, Tel. 09381-4644

Adventsbild-Andacht

Im Advent machen wir uns auf den Weg – Schritt für Schritt gehen wir der Ankunft Gottes in der Welt entgegen. Auf diesem Weg tut es gut, immer wieder bewusst innezuhalten, sich Zeit zu nehmen für einen Blick zurück und einen Blick nach vorn. In diesem Jahr möchten wir ein neues Format ausprobieren:
eine Bild-Andacht am 3. Advent. Ein Bild, Lieder, Stille und Gebet laden dazu ein, für einen Moment aus dem Alltag auszusteigen, zur Ruhe zu kommen und sich neu auszurichten. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns auf diesen Weg machen und dabei sind!

Weihnachtsliedersingen bei Kerzenschein

Nach all dem Festtrubel, darf es wieder ruhiger werden - wir wollen Weihnachtslieder singen und durch Texte und Gebete einen Raum der Besinnlichkeit öffnen. Sei gern dabei
am Sonntagabend, 27.12.2026 um 17 Uhr
in der Stephanuskirche Eichfeld.

Vielleicht ist dies genau der richtige Moment, um die vergangenen Weihnachtstage noch einmal nachklingen zu lassen und mitten in der besonderen Zeit zwischen den Jahren zur Ruhe zu kommen. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen und besinnlichen Abend miteinander.

Ein Prachtexemplar für die Stephanuskirche

Der Kirchenvorstand Eichfeld bedankt sich ganz herzlich bei Familie Schwab, die uns in diesem Jahr einen wunderschönen, großen Tannenbaum für unsere Eichfelder Kirche zur Verfügung stellt. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den fleißigen Helferinnen und Helfern, die dafür sorgen, dass unser Christbaum seinen Platz in der Kirche findet und festlich geschmückt wird. Vielen Dank für dieses Prachtexemplar von Baum und für all die helfenden Hände, die ihn zum Strahlen bringen!

Grünzeug für den Adventskranz gesucht!

Für unseren Adventskranz in der Kirche brauchen wir wieder frisches Grün. Wer im Garten Tannen-, Fichten-, Kiefern- oder Eibenzweige übrig hat und uns damit unterstützen möchte, darf sich gerne bei uns melden.

Wir freuen uns über jede Zweigspende in der letzten Novemberwoche und sagen schon jetzt: Herzlichen Dank für eure Unterstützung und ein bisschen Grün für eine stimmungsvolle Adventszeit!



Foto: Kathrin Tewes

Pfarrerin
Kathrin Tewes



© K. Thewes

Eichfeld

Kirche St. Stephanus
Seubeltstraße 5

Vertrauensfrau:
Silvia Schatz, Tel. 09381 718048

stellv. Vertrauensfrau:
Tanja Leja, Tel. 09381 7189626

Kirchenpflegerin:
Sigrid Melchior

Ev. Kindergarten Eichfeld:
Seubeltstr. 8a, Tel. 09381 9881
Leiterin: Elke Hertl
E-Mail: Kita.Eichfeld@elkb.de
https://kindergarten-eichfeld.e-kita.de/

Kirchgeldkonto
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eichfeld
Raiffeisenbank Mainschleife - Steigerwald eG
IBAN: DE41 7906 9001 1701 5796 65

Spendenkonto Eichfeld
IBAN: DE69 7906 9001 0001 5796 65,
aktuelle Spendenprojekte:
Stichwort Mikrofon-Anlage oder
Stichwort Kindergarten

Wünschen Sie eine Spendenquittung? Nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Falls Ihre Spende zweckbezogen ist, vermerken Sie dies bitte im Verwendungszweck.

Gemeinde Zeilitzheim / Krautheim



Foto: F. Lösch

Kirchweih in Krautheim, 28. Juni

Bei gefühlten 40 Grad außerhalb und 30 Grad innerhalb der Kirche fanden sich Ende Juli viele Zeilitzheimer*innen in der Kirche zusammen, um gemeinsam das Kirchengebäude und die Gemeinde zu feiern. Begleitet wurde der Gottesdienst vom standhaften Posaunenchor, den auch die hohen Temperaturen im Altarraum nicht vom Spielen abhalten konnten. Nach dem Gottesdienst gingen die Festlichkeiten am Feuerwehrhaus weiter. Die Kirchweihjugend von Zeilitzheim unterhielt die Anwesenden mit Kirchweihpredigt und Ständla.

Weinfestgottesdienst in Zeilitzheim, 23. August

Auch dieses Jahr feierten wir wieder am Weinfestsonntag einen ökumenischen Gottesdienst auf der Bühne am Marktplatz.

Das ökumenische Vorbereitungsteam hatte sich Gedanken zum Thema Wein, Weinreben und Weintrauben gemacht. In einer Aktion konnten die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes eine Weinbeere mit einem Stempel bunt färben. Die bunten Beeren stehen für all die guten Taten und Menschen, die das Reich Gottes mitgestalten.

Angelehnt ist dieses neue Bild an das Ökumene-Mosaik der beiden Kirchengemeinden, das dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Die musikalische Gestaltung übernahm die P11-Band.

Kerm in Krautheim 30. August

Ein Wochenende mit Musik, gutem Essen und einem schönen Gottesdienst konnten die KrautheimerInnen Ende August feiern. Das ganze Wochenende über wurde vom Sportverein etwas geboten, und am Sonntag konnten alle Gottesdienstbesucherinnen bei bestem Sonnenschein zu einem Weißwurstfrühstück zusammenkommen. Pfarrerin Fischer-Roes rief in ihrer Predigt zu Zusammenhalt und Nächstenliebe auf, auch über Dorfgrenzen hinweg. Bei Kaffee, Kuchen und einer Hüpfburg konnten der Nachmittag und der Abend am Sportheim ausklingen.

Segnung der Trauben

Am ersten Wochenende im September fand die traditionelle Segnung der Weintrauben in Zeilitzheim statt. Trotz Regen und herbstlichem Wetter ließen sich die Zeilitzheimer*innen vom Feiern nicht abhalten. Die Segnung der Trauben und Winzer übernahm dieses Jahr Pfarrerin Fischer-Roes.

Texte: Katharina Fischer-Roes

Weltrekord geknackt!

Vom 30. Juli - 02.August 2026 fand in der Nürnberger St.-Jakobs-Kirche der Weltrekord für das längste ununterbrochene Posaunenchor-Konzert statt.
Ca 1850 - 2000 MusikerInnen aus 135 Chören nahmen teil. Auch der Posaunenchor Zeilitzheim war am Nachmittag des 31. Juli dabei. 14 aktive Bläser*innen und 4 Jung-bläser musizierten mit 2 anderen Chören insgesamt 90 Minuten (ohne Pause) im Wechsel. Zusammen mit Landesbischof Christian Kopp spielte der Zeilitzheimer Posaunenchor die ersten beiden Lieder "Befiehl Du deine Wege" und "Bis hierher hat mich Gott gebracht".Sowohl für die Bläser*innen, als auch für die mitgereisten Angehörigen und Zuhörer bleibt dieser Tag noch lange unvergessen. Die Mitglieder des Posaunenchors können deshalb voller Stolz sagen: **„Wir sind Weltrekordhalter!“**

Anja Lösch



Foto: Anja Lösch

Bücherei Zeilitzheim

Im September war der Kindergarten nach den Ferien wieder zu Gast in unserer Bücherei. Große Aufregung und Vorfreude herrschte bei den Kindern, war es doch für einige von ihnen der erste Besuch bei uns.

Unsere Bücherei wird etwa einmal im Monat vom ört-lichen Kindergarten und ca. 3 - 4 Mal im Jahr von der hiesigen Grundschule besucht. Oft ist es gar nicht so einfach das richtige Buch zu finden, denn alle Kinder können je nach Alter und Lesestufe selbst ein Buch auswählen.

Foto: Ingrid Holzheid

Selbstverständlich sind auch Geschwister, Eltern, Großeltern und alle anderen Bücherwürmer herzlich willkommen.

Öffnungszeiten (außer in den Ferien):
am Donnerstag von 16:30 - 17:30 Uhr
am Sonntag nach dem 10-Uhr-Gottesdienst

Achtung!
In diesem Herbst lädt das Team wieder zu einem Vorlesenachmittag in die Bücherei ein.

Buß-und Bettag, 18.11.2026, 16-17 Uhr

Anmeldung an: Pfarramt.Zeilitzheim@elkb.de

Anja Lösch

Was? Wann? Wo?

Posaunenchor

Wöchentliche Probe am Freitag, 20 Uhr
im ev. Gemeindehaus Zeilitzheim
Wir bieten Jungbläserausbildung an!
Kontakt: Peter Dietrich Tel. 09381 6436

Kindergottesdienst Krautheim

jeweils einmal im Monat ,Termine auf Anfrage
Ansprechpartnerin:
Kristina Schmiedel 015165156959



Bücherei

Die Bücherei im Alten Rathaus ist immer nach den 10Uhr-Gottesdiensten in Zeilitzheim und zusätzlich jeden Donnerstag von 16.30 - 17.30 Uhr geöffnet.

Kaffeestunde



Termine:
Mittwoch 25.11.2026 15:00 Uhr
Mittwoch 27.01.2027 15:00 Uhr

Weißt-du-noch-Buffet am Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag laden wir alle ein, die um einen lieben Menschen trauern, unabhängig davon, wie lange der Abschied her ist. Wir möchten Raum geben für Erinnerungen, Gespräche und Begegnungen. Wer möchte, kann ein Leibgericht des Verstorbenen mitbringen. Beim gemeinsamen Teilen von Erinnerungen, Geschichten und Speisen können vergangene Zeiten noch einmal lebendig werden.

Sonntag, 22.11.2026, ab 16 Uhr im Sportheim Krautheim

Anmeldung zur besseren Planung bis zum 15.11.26 an:
Pfarramt.Zeilitzheim@elkb.de

Pfarrerin
Katharina
Fischer-Roes



Foto: Jens Schulze

Zeilitzheim / Krautheim

Kirche St. Sigismund
Marktplatz 1, Zeilitzheim

Kirche St. Michael,
Landstr. 10, Krautheim

Vertrauensfrau:
Sabine Röll, Tel. 09723 8796

Vertrauensmann:
Jürgen Feldhäuser, Tel. 0174 1660562

Kirchenpfleger Zeilitzheim:
Herbert Kleinhenz, Tel. 09381 4965

Kirchenpflegerin Krautheim:
Isolde Schmiedel, Tel. 09381 9453

Spendenkonten:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Zeilitzheim
IBAN: DE31 7936 2081 0002 8104 33
aktuelles Spendenprojekt:
Stichwort Außentreppe
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Krautheim
IBAN: DE89 7906 9001 0005 7153 85

Gemeinde Gerolzhofen


Foto: Andreas Hermsdorf, pixelio

Gottesdienst im Bibelgarten

Leider kein Bibelgartenwetter bescherte uns dieser 19. Juli und so wurde die Palme kurzerhand in die Kirche gestellt. Um sie ging es in diesem Gottesdienst, die Dattelpalme Phoenix dactylifera.

Die wilden Vorfahren der uns heute bekannten Dattelpalmen wuchsen in Oasen, wurden kultiviert und so zählt dieses Gewächs zu den ältesten Kulturpflanzen. Sie gehört zudem zu den wichtigsten Nutzpflanzen des Heiligen Landes, den sogenannten „Sieben Arten“: Weinstock und Ölbaum, Weizen und Gerste, Feige und Dattelpalme sowie Granatapfelbaum. Im Alter zwischen 40 und 80 Jahren bringt eine Dattelpalme, die bis zu 30 Meter hoch wachsen kann, einen Ertrag von 80 bis 110 kg Datteln. Geerntet werden können sie nur durch Besteigung des Baumes. Vielfältig verwendbar sind auch weitere Teile des Baumes, neben dem Holz auch die Blätter. Sie können zur Herstellung von geflochtenen Gegenständen verwendet werden.

Erwähnung finden die Blätter in der Bibel. Für alle am bekanntesten dürfte wohl der Einzug in Jerusalem sein (Joh. 12): „Als die Menge […] hörte, dass Jesus nach Jerusalem käme, nahmen sie Palmzweige und gingen hinaus ihm entgegen […]“. An weiteren zahlreichen Stellen in der Bibel findet sie Erwähnung, so z.B. im Hohelied „Dein Wuchs ist hoch wie ein Palmbaum“, auch bei Mose, Chronik und Samuel.

Doch nicht nur in der Bibel finden sich Palme und Palmzweige, auch in der Symbolik spielte sie eine große Rolle. Bei den Sumerern symbolisierten sie das Neujahrsfest, im Judentum dienten Palmblätter der Abdeckung der Laubhütte und bildeten einen Teil des Feststraußes. Verschiedene Heilige werden mit Palmblättern dargestellt die auch als Symbol des ewigen Lebens gelten.

Eröffnet wurde der Gottesdienst mit dem froh stimmenden Lied „Geh aus, mein Herz und suche Freud“, die zahlreichen und interessanten Informationen zur Dattelpalme wurden eingebettet in themennahe Gebete und begleitet von dazu passenden Bibelstellen.

Ingeborg Kiefer-Heegen


Foto: W.R.Wagner, Pixelio



Ökumenische Kirchenmusikwoche

Sonntag, 8. November, 9:30 Uhr
Erlöserkirche

Musik im Gottesdienst:
Gestaltung: Agnes von Grotthuß mit Josua von Grotthuß (Gesang)

Sonntag, 8. November, 17:00 Uhr
Stadtpfarrkirche

Musik im Konzert für zwei Trompeten und Orgel -
Festliche Musik aus der Barockzeit
Michael Philipp, Florian Ebert (Trompeten), Karl-Heinz Sauer (Orgel)
Eintritt 10€ / ermäßigt 8€ an der Abendkasse

Sonntag, 15. November**,** 10:30 Uhr
Stadtpfarrkirche

Musik im Gottesdienst:
Posaunenchor Gerolzhofen (Leitung: Martina Heßmer),
Karl-Heinz Sauer,(Orgel)

Sonntag, 15. November, 17:00 Uhr
Erlöserkirche

Konzert für Klarinette und Orgel
Verena Haberkom (Klarinette), Sylvia Sauer (Orgel)
Eintritt 10€ / ermäßigt 8€ an der Abendkasse

Sonntag, 29. November, 17:00 Uhr
Erlöserkirche

Besinnliches zum 1. Advent
Posaunenchor (Leitung: Martina Heßmer)
Sylvia Sauer (Orgel)

Angebote der
Diakonie im
Gemeindezentrum
Gerolzhofen

Gruppe für Eltern **und Kinder**
offen für alle!
M**ontags, 9:00 Uhr - 11:00 Uhr,**
(außer in den Ferien),
kostenfrei und ohne Anmeldung,
Kerstin Kümmert, Tel. 0151 55195511
E-Mail:
kuemmert.kerstin@diakonie-schweinfurt.de

Stillgruppe **/ Stillberatung**
montags, 09. November, 07. Dezember
und weitere Termine in 2027

Flüchtlings**- und Integrationsberatung**
Dorina Anders, Tel. 09721 2087-445 und
0162 591 57 57
E-Mail: anders.dorina@diakonie-schweinfurt.de
und Janina Ziegler, s. u.

GEOparden **Leseclub für Kinder**
in der Stadtbibliothek
Janina Ziegler, 09721 2087 448 und
01511 113 93 45
E-Mail:ziegler.janina@diakonie-schweinfurt.de

Ehrenamtliche Lesepaten gesucht!

Posaunenchorprobe

donnerstags, 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus
Leitung: Martina Heßmer

Was? Wann? Wo?

Jungschar

zweiwöchentlich freitags von 15:30 - 16:30 Uhr
im Gemeindesaal, Leitung: Irene Richter
20. November, 04. Dezember, 18. Dezember,
15. Januar, 29. Januar, 19. Februar, 26. Februar

Gottesdienst für Kids

ab ca. 8 Jahren gleichzeitig mit dem Gottesdienst
um 9:30 Uhr in der Kirche,
immer am 3. Sonntag im Monat
15**. November 2026** **20. Dezember 2026**
17. Januar 2027 **21. Februar 2027**

Ökumenische Kinderkirche, 11 Uhr

29.11.2026 (1.Advent) in der Erlöserkirche
24.12. 2026 (Heilig Abend)
31.01.2027
28.02.2027
Wegen der Einzelheiten schauen Sie bitte auf die Aushänge und die Homepage.

„4 nach 4 Atempause bei Gott“

VOM DUNKEL INS LICHT

Sa. 28.11.2026	mit Pfarrer Reiner Apel
Sa. 05.12.2026	„4nach4-Spezial“: Lichternacht mit Band Wunderwärts
Sa. 12.12.2026	mit Patoralreferent Stephan Tengler
Sa. 19.12.2026	mit Pastoralreferent Josef Pohly

Frauentreff

für Frauen zwischen 30 und 60 Jahren
immer dienstags ,14-tägig (außer in den Ferien)
von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr im Gemeindesaal.
Es laden ein: Valentina Heiser und Irene Richter

Mittwochs-Treff

Monatliches Begegnungs– und Gesprächsangebot
für Senioren mit Pfr. Reiner Apel,
Treffpunkt 15 Uhr im Gemeindesaal

Mittwoch, 25. November 2026
Frau Ilona Nowak berichtet von ihrem kürzlich stattgefundenen Besuch in der Lutherstadt Eisleben, die auch ihre Heimatstadt war.

Mittwoch, 27. Januar 2027
Ehemalige jüdische Gemeinden und Synagogengebäude in der Umgebung. Die Informationen stammen aus dem 2023 erschienenen Synagogengedenkband für Unterfranken (östl. Teil).

Mittwoch, 24. Februar
Arbeiter und Industrie in der Kunst der „neuen Sachlichkeit“ der 1920er Jahre.

Wechsel im Kirchenvorstand

Nachdem Daniel Ott durch Umzug aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden ist, wurde als neues Mitglied Frau Gisela Diener berufen und am 30. August in ihr Amt eingeführt. Wir danken Daniel Ott herzlich für seine Mitarbeit, auch in der Jugend- und Konfirmandenarbeit und im Dekanat. Frau Diener, die über viele Jahre unserer Gemeinde verbunden ist, wird sich engagiert im Kirchenvorstand beteiligen.

Schutzkonzept gegen sexuellen Missbrauch

Der Kirchenvorstand hat bei seiner Sitzung am 1. September ein umfangreiches Schutzkonzept beschlossen, das nun zur Prüfung an die Fachstelle übermittelt wurde. Es wird auf unserer Homepage und auch durch Aushang im Gemeindehaus bekannt gemacht.

Rückkehr zum Gemeinschaftskelch

Ebenso hat der Kirchenvorstand beschlossen, ab dem 1. November bei den Abendmahlsgottesdiensten in der Erlöserkirche wieder zum Gemeinschaftskelch überzugehen. Dabei wird selbstverständlich auf eine gute Hygiene geachtet, der Kelch häufig gewechselt und mit Alkohol desinfiziert.



Pfarrer Reiner Apel

Foto: privat

Gerolzhofen

Erlöserkirche mit Gemeindezentrum
Dreimühlenstr. 2

Vertrauensmann:
Dirk Weule, Tel. 09382 4991

Stellv. Vertrauensmann:
Kay Hegner, Email: kay.hegner@web.de

Kirchenpfleger: Ludolf Kneuer

Mesnerin: Edith Pieper

Spendenkonto :
Sparkasse Schweinfurt Haßfurt
IBAN DE 15 7935 0101 0000 1119 63



Quereinsteiger (m/w/d)

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unserem Haus und sprechen gerne mit Ihnen über Ihre Möglichkeiten!

- **Mitarbeitende mit dem Ziel Abschluss IHK-Prüfung Bankkaufmann/-frau**
- **Servicemitarbeitende in den Filialen oder im KundenServiceCenter**
- **Mitarbeitende in der Beratung**
- **Mitarbeitende in internen Abteilungen**

LEOPOLD

Einrichten · Schreinerei

BEI UNS:

POLSTERMÖBEL AUS OBERFRANKEN



Leopold Einrichten und Schreinerei
Berliner Straße 108a - 97447 Gerolzhofen
www.leopold-einrichten.de

Beste Bank vor Ort 2026.

3 x Testsieger in Folge!
Unsere Beratung:
Ausgezeichnet!

Persönlich und digital bieten wir Ihnen auch im Jahr 2026 ausgezeichnete Beratung.



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Schweinfurt-Haßberge

DittMeier RUCKSACK AKTION

AKTION AB SOFORT GÜLTIG - BIS 31.12.2026



coocazoo
Satch



Ihr erhaltet einen Gutschein über **15,00** für Schreibwaren

telefonisch unter 09382/8195 per WhatsApp 0162/3498829 @ mail@dittmeieronline.de Bgm.-Weigand-Str. 18 - 97447 Gerolzhofen


caritas
Sozialzentrum Steigerwald
GESICHERTE VERSORGUNG
UNTER EINEM DACH!
Stationäre Pflege
Ambulante Pflege
Betreutes Wohnen
Tagespflege
Unterstützung im Alltag
Essen auf Rädern,
Mittagstisch,
Kaffeestunde
Ihr attraktiver Arbeitgeber in der Region!
Jetzt bewerben >> www.cv-geo.de/karriere
Philipp-Stöhr-Weg 9, 97447 Gerolzhofen | 09382 6080 | info@cv-geo.de


caritas
caritas
Sozialzentrum Steigerwald
Für die stationäre Pflege im Wohnstift Steigerwald in Gerolzhofen
... SUCHEN WIR:
*jeweils (m/w/d)
Pflegefachkräfte*
Grundvergütung von bis zu € 4.472,22
z.B. als Pflegefachfrau/-mann, Gesundheits u. Krankenpfleger/-in, Krankenschwester/-pfleger, Altenpfleger/-in
Pflegefachhelfer*
Grundvergütung von bis zu € 4.180,23
Pflegehelfer*
Grundvergütung von bis zu € 3.320,83
13,1 Monatsgehälter
Antritts- und Vermittlungsprämien von bis zu 3.000 € brutto
Lukrative Mitarbeitervorteile
Eine positive Unternehmenskultur
SCHNELLBEWERBUNG IN UNTER 60 SEKUNDEN
Fragen? 09382 6080 oder bewerbung@cv-geo.de
Mehr erfahren >> www.cv-geo.de

DACHKONZEPT
THOMAS GERHARD GmbH



Sie haben Fragen rund um Ihr Dach?

Dann kommen Sie zu uns!

Wir beraten Sie persönlich, nach Ihren individuellen Wünschen.

www.dachkonzept.net

- **Neueindeckungen u. Umdeckungen**
- **Schieferarbeiten**
- **Spenglerarbeiten**
  (Dachrinnen, Kamin- und Gaubenverkleidung, Zink, Kupfer, Aluminium, Prefa)
- **Asbestsanierung / -entsorgung**
- **Dachstuhlsanierung**
- **Flachdach-, Garagen- und Balkonsanierung**
- **Einbau von Wohnraum-dachfenster** (Roto und Velux)
- **Dachbegrünung**
- **Gerüstbau**
- **Wartungsvertrag**
  (regelmäßige Kontrolle Ihres Daches)

Geschäftsführer: Thomas & Kevin Gerhard · Schweinfurter Str. 11 · 97332 Volkach / Gaibach · **E-Mail:** info@dachkonzept.net
Telefon Büro: 0 93 81 - 25 84 · **Mobil Thomas:** 0171 - 694 96 23 · **Mobil Kevin:** 0174 - 968 23 12

Anzeigengestaltung: Main-Medien.de

BADPLANUNG
MIT HERZ UND VERSTAND



WSG BÄDERGALERIE
45 JAHRE 1980–2025

WSG Bädergalerie GmbH
Schützenstraße 2 | 97318 Kitzingen
Telefon 09321 1354-0
info@wsg-baedergalerie.de
www.wsg-baedergalerie.de
wsg_baedergalerie

Öffnungszeiten:
Bädergalerie Mo–Fr 9:00-18:00 Uhr
Thekenverkauf Mo–Fr 7:30-13:00 Uhr



Ihr Team in der
WSG Bädergalerie

An unserem neugestalteten Thekenverkauf im Untergeschoss finden wir für jeden Bedarf das richtige Produkt. Von Abwasserrohren bis Wasserzähler, einfach alles für Sanitär und Heizung!

Montag bis Freitag von 7:30 – 13:00 Uhr

Alle Veranstaltungen im Rahmen unseres karitativen Konzeptes

event GALERIE BÄDER glück
WSG

finden Sie auf unserer Website:

Fachvorträge, Praxis-Workshops, Autorenlesungen, Benefizkonzerte, Kabarett-Gottesdienste und das BÄDERcafé





VITAJUWEL Karaffen & Edelsteinstäbe
Deko, Leuchten, Pflegemittel
und viele weitere schöne Dinge –
besuchen Sie unsere neue

KLEINE glücks GALERIE
WSG

Café Zuckerscheune
Konditorei
Martina Irlinger
und Christian Enkelmann GbR

Volkacher Straße 33
97332 Eichfeld



09381 / 717102
info@zuckerscheune.de
www.zuckerscheune.de

Öffnungszeiten bis 6.12.
Do., Fr., Sa., So. : 10:00 – 18:00 Uhr
Mo., Di. und Mi. : Ruhetag

Wer noch Gutscheine in der Schublade schlumern hat - vielleicht ist jetzt ein guter Zeitpunkt sie aufzuwecken.





Getränke Lieferservice

⇒ Bestellung aufgeben per Anruf: **09382/1521** oder e-mail: **getraenke-marx@web.de**
⇒ Leergut bereit stellen
⇒ Rechnungsbetrag an den Verkaufsfahrer begleichen oder bequem vom Konto abbuchen lassen

Getränke Marx GmbH
Steigerwaldstraße 45 97447 Gerolzhofen
Telefon 09382-1521 Fax 09382-314291

GETRÄNKE MARX

Bestattungen
HELBIG
Rosenbergstr. 7 97447 Frankenwinheim
Tel. 09382-5989



anknüpfen

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Volkach

Gemeindehaus Volkach
Pfarrbüro
Dr.-Eugen-Schön-Str. 17a
97332 Volkach
Tel. 09381 710820
pfarramt.volkach@elkb.de
e-kirche.de/web/volkach

Pfarrerin Kathrin Tewes
Tel. 09381 2818
Mobil 0176 88257468
kathrin.tewes@elkb.de

Pfarramtssekretärin
Susanne Ungemach
Tel. 09381 710820
Büro: Mi. 16:30 -17:30 Uhr

Telefonseelsorge (kostenfrei)
Tel. 0800
1110111

Evang.-Luth.
Kirchengemeinden
Zeilitzheim und Krautheim
Marktplatz 3
97509 Zeilitzheim
Tel. 09381 2470
pfarramt.zeilitzheim@elkb.de
www.zeilitzheim.de

Pfarrerin
Katharina Fischer-Roes
Tel. 09381-2470
Mobil 0175 7407674
Katharina.fischer-roes@elkb.de

Pfarramtssekretärin
Susanne Bettinger
Marktplatz 3
97509 Zeilitzheim
Büro: Mi. 09:00 - 12.00 Uhr

Evang.-Luth.
Pfarramt Eichfeld
Seubeltstraße 11
97332 Volkach-Eichfeld
Tel. 09381 2818
pfarramt.eichfeld@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt
Erlöserkirche Gerolzhofen
Dreimühlenstr. 2
97447 Gerolzhofen
Tel. 09382 1597
pfarramt.gerolzhofen@elkb.de
evang-kirche-gerolzhofen.de

Pfarrer Reiner Apel

Pfarramtssekretärin
Manuela Bös
Tel. 09382 1597
Büro: Mo. + Do.
9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Pfarrerin Kathrin Tewes
Tel. 09381 2818
Mobil 0176 88257468
kathrin.tewes@elkb.de

Pfarramtssektretärin
Ingrid Hofmann-Fey
Tel. 09381 2818
Büro: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr
e-kirche.de/web/eichfeld